

21. August 2014

„So schmeckt Niederösterreich“ am Erntedankfest in Wien

Pernkopf: Machen auf unsere kulinarischen Schätze aufmerksam

Am 6. und 7. September findet am Wiener Heldenplatz das größte Erntedankfest Österreichs statt. Bodenständige Schmankerln und das vielfältige Programm mit Musik und Action machen es zum Highlight für die ganze Familie. In der „So schmeckt Niederösterreich's JungPowerZone" gibt es nicht nur Köstliches aus allen Vierteln des Landes und ein Schätzspiel, sondern auch Bewerbe im Kistenklettern und Wettmelken. Unter dem Motto „Regional. Saisonal. Genial!" präsentieren die Bauern, Winzer und Forstwirte aus allen Regionen Österreichs die kulturelle und kulinarische Vielfalt der heimischen Landwirtschaft.

Mit rund 300.000 Besuchern und zahlreichen Ehrengästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zählt das Erntedankfest zu den populärsten Veranstaltungen in Wien. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bilden alljährlich die Segnung der Ernte durch Dompfarrer Toni Faber am Sonntagnachmittag und der anschließende Umzug mit den prachtvollen Erntewagen. Produzenten sorgen in der beliebten „So schmeckt Niederösterreich's JungPowerZone" für Gaumenfreuden aller Art: die Palette reicht dabei von knusprigen Erdäpfelspiralen, über fruchtige Mostkekse bis hin zu Wein und herzhafter Blunzn. Aber neben den kulinarischen Highlights erwartet die Besucher auch jede Menge Spaß: so können die Gäste ihr Können beim Wettmelken oder Kistenklettern unter Beweis stellen. Die „So schmeckt Niederösterreich's JungPowerZone" ist ein Kooperationsprojekt der Kulinarik-Initiative „So schmeckt Niederösterreich" und der Österreichischen Jungbauernschaft.

„Es ist kein Geheimnis, dass Niederösterreich reich an kulinarischen Schätzen ist. Wir als Bundesland Niederösterreich können auf unsere Spezialitäten wirklich stolz sein. Auch kommt der Mix aus Action, Spaß und Genuss bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an", zeigt sich Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf überzeugt.

Nach dem Motto „Auch ein blindes Huhn findet manchmal ein Korn" rufen die Initiative „So schmeckt Niederösterreich" und die Österreichische Jungbauernschaft beim Erntedankfest in Wien zum „Maiskerndl schätzen" auf. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für das Trachtenmodehaus Maisetschläger, einen Funco-Grill-Abend für zwei Personen im Ramsauhof, einen Kochkurs bei Kräuterwirtin Gerda Stocker und außerdem einige Exemplare des Jungbauernkalenders.

„So schmeckt Niederösterreich" wird seit dem Jahr 2012 von der Energie- und Umweltagentur NÖ betreut. Die Kulinarik-Initiative bringt Konsumenten die Vielfalt, die

NK Presseinformation

besondere Qualität und die zahlreichen Vorteile heimischer Lebensmittel näher und bietet Produzenten und Verarbeitern eine gemeinsame Plattform. Informationen zu Betrieben und Produkten sind in der „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerdatenbank zu finden.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13322, e-mail j.maier@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Penz, Telefon 02742/219 19-137, e-mail christine.penz@enu.at, <http://www.soschmecktnoe.at/>, <http://www.enu.at/>.